

Schweizer Psalm

Alberich Zwyssig 1808-1854

Leonhard Widmer 1808-1868, Text

1. Trittst im Morgenrot daher, seh' ich dich im Strahlenmeer, Dich, du Hoherhabener, Herrlicher!

Wenn der Alpenfirn sich rötet, betet, freie Schweizer, betet!

Eure fromme Seele ahnt, eure fromme Seele ahnt, Gott im hehren Vaterland, Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

2. Kommst im Abendglühn daher, find' ich dich im Sternenheer, Dich, du Menschenfreundlicher, Liebender!

In des Himmels lichten Räumen kann ich froh und selig träumen!

Denn die fromme Seele ahnt, denn die fromme Seele ahnt, Gott im hehren Vaterland, Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

3. Ziehst im Nebelflor daher, such' ich dich im Wolkenmeer, Dich, du Unergründlicher, Ewiger!

Aus dem grauen Luftgebilde tritt die Sonne klar und milde,

Und die fromme Seele ahnt, und die fromme Seele ahnt, Gott im hehren Vaterland, Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

4. Fährst im wilden Sturm daher, bist du selbst uns Hort und Wehr, Du, allmächtig Waltender, Rettender!

In Gewitternacht und Grauen lasst uns kindlich ihm vertrauen!

Ja, die fromme Seele ahnt, ja, die fromme Seele ahnt, Gott im hehren Vaterland, Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.